

1. „Dem Handlungskonzept Armut wird zugestimmt.
2. Die Übersicht über Handlungsoptionen zur Reduzierung von Armutsfolgen und zur Gestaltung von Armutsprävention wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der thematischen Schwerpunktsetzung im Konzept eine Auswahl und Priorisierung dieser Handlungsoptionen vorzulegen. Vor Umsetzung einzelner Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen muss eine Beschlussfassung durch die zuständigen Gremien erfolgen.
3. Der Verlängerung der Stelle Bildungsplanung zur Weiterführung der Bildungsplanung und zum Aufbau eines Präventionsmanagements Armut mit Entgeltgruppe 11 TVöD über den 31.12.2017 hinaus und der Aufstockung von 30 auf 39 Wochenstunden wird zugestimmt.“

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:
Ratsversammlung